

Zukunft Geriatrie – vernetzt und digital

Einladung zur Abschlussveranstaltung

Das Projekt „Zukunft Geriatrie – vernetzt und digital“ wird im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs Gesundheit.NRW gefördert aus Mitteln des Landes NRW und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Seit November 2019 arbeiten die Akteur*innen des Geriatrieverbundes Kreis Unna (Krankenhäuser, Altenpflege und niedergelassene Ärzt*innen) im Rahmen des Projektes gemeinsam mit externen Partner*innen an der Entwicklung zukunftsweisender Versorgungsstrukturen für ältere Patient*innen. Wichtig ist es dabei insbesondere, die Mitarbeitenden aller Berufsgruppen in den Blick zu nehmen und sie in die Entwicklung von Veränderungsprozessen aktiv einzubinden.

Die Ergebnisse dieser Arbeit möchten wir im Rahmen unserer Abschlussveranstaltung

am Montag, den 24.10.2022

von 14.00 bis 16.30 Uhr

im FamilienForum Katharina, Mozartstr. 26, 59423 Unna

der interessierten Fachöffentlichkeit präsentieren und Sie einladen, die entwickelten Instrumente auch selbst auszuprobieren.

Folgendes Programm erwartet Sie:

- **Begrüßung**
Dr. Dietmar Herberhold, Christliches Klinikum Unna
- **Das Projekt „Zukunft Geriatrie“ – Kooperationen und Prozesse**
Jochen Laible, Christliches Klinikum Unna
- **Die Beschäftigten und das Thema Digitalisierung**
Dr. Uwe Eisermann, RIF Institut für Forschung und Transfer e. V.
- **Organisationsentwicklung im Verbund - digitale Instrumente zur Zusammenarbeit**
Christiane Weiling, solvecon gmbh
- **Traumasesensibilität in geriatrischen Prozessen- Nutzen für Patient*innen und Beschäftigte**
Martina Böhmer, Paula e. V.
- **Humanisierung der Digitalisierung: Selbstbestimmung - Aktivierung – Digitalität**
Prof. Bernd Benikowski/Magda Bender, SRH Hochschule in Nordrhein-Westfalen
- **Ergebnispräsentation an verschiedenen Tischen**
Digitaler Opernbesuch, Virtueller Rundgang Geriatrie, Konferenz-Avatar, Feedback-

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes NRW und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

App, Informations- und Kommunikationsportal, digitale Innovationswerkstätten,
Teilhabe von Beschäftigten und Patient*innen, Ohrensessel mit Terminbuchung

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Zugangsregeln werden entsprechend der Corona-Lage im Oktober gestaltet. Bei steigenden Infektionszahlen ist die Teilnahme an der Veranstaltung unter Umständen nur mit medizinischer oder FFP2-Maske möglich. Ggf. ist ein tagesaktueller Test erforderlich. Hierüber werden wir Sie ggf. einige Tage vor der Veranstaltung per eMail informieren.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Laible: 02303-106 8395 oder
j.laible@hospitalverbund.de

Anmeldungen über:

<https://www.zukunft-geriatrie.de/seminare-und-veranstaltungen/>

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes NRW und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)